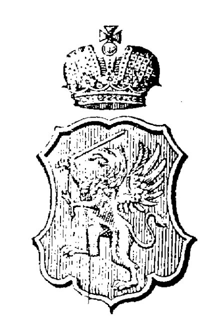
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.
Годъ XXI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
XXI. Jahrgang.

№ 110. Понедѣльникъ 24. Сентября. — Montag, 24. September **1873.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Вслѣдствіе отношенія г. Лифляндскаго Губернскаго Воинскаго Начальника Лифляндское Губернское Управленіе, объявляя недѣйствительнымъ утраченный указъ объ отставкѣ выданный отъ бывшаго Окружнаго Генерала 1. Округа внутренней стражи отъ 25. Апрѣля 1859 № 1849 на имя проживающаго въ Дерптскомъ уѣздѣ рядоваго С.-Петербургской портовой № 1 роты Марта Илло, сданнаго въ рекруты изъ крестьянъ Лифляндской губерніи Перновскаго уѣзда мызы Пеннекюль, предписываетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи, въ случаѣ предъявленія кѣмълибо, отобравъ указъ препроводить къ г. Лифляндскому Воинскому Начальнику, съ неправильно присвоившимъ же этотъ указъ предъявителемъ поступить по закону. № 3313.

In Folge Requisition des Livländischen Gouvernements-Militair-Chefs wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands hierdurch vorgeschrieben, den vom ehemaligen Bezirks-General des I. Bezirks der inneren Wache am 25. April 1859 sub Nr. 1849 auf den Namen des vom Gute Pennekül in den Militair-Dienst abgegebenen, im Dorpatsch. Kreise domicilirenden Gemeinen der St. Petersburgschen Hafencompagnie Nr. 1 Märt **Illo** ausgestellten **Abschiedsukas** als mortificirt zu betrachten, denselben im Auffindungsfalle an den Herrn Livländischen Gouvernements-Militair-Chef in Riga einzusenden, mit dem fälschlichen Producenten dieses Ukases aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 3313.

Вслѣдствіе представленія Валкскаго Магистрата Лифляндское Губернское Управленіе объявляя недѣйствительнымъ утраченный плакатный паспортъ, выданный Виндавскимъ Магистратомъ на имя приписаннаго къ Виндавскому цеховому окладу Эдуарда Бекмана, предписываетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи, въ случаѣ предъявленія кѣмълибо, отобравъ паспортъ препроводить въ Валкскій городовой Магистратъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону. № 3314.

In Folge Unterlegung des Walkschen Raths wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands hierdurch vorgeschrieben, den vom Windauschen Rathe dem Windauschen Zunftokladisten Eduard **Beckmann** ertheilten, von demselben verlorenen, bereits expirirten **Placatpaß** als mortificirt zu betrachten, denselben im Auffindungsfalle dem Walkschen Rathe einzusenden, mit dem fälschlichen Producenten dieses Placatpasses aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 3314.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Da bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät **um Mortification** der von der Estnischen Districtsdirection ausgefertigten 4% Zinseszinsscheine
1) sub Nr. 1784 d. d. 29. Mai 1864 groß 50 Rbl.
2) „ „ 6322 „ 19. „ 1870 „ 50 „
3) „ „ 6323 „ 19. „ 1870 „ 50 „
4) „ „ 6730 „ 15. „ 1871 „ 50 „
gebeten worden ist, so werden auf Grund der Patente der Livl. Gouvernements-Regierung vom 23. Januar 1852 Nr. 7 und vom 23. Juni 1870 Nr. 47. von der Oberdirection der Livl. adligen Güter-Credit-Societät alle Diejenigen, welche gegen die nachgesuchte Mortification der vorangeführten Zinseszinsscheine rechtliche Einwendungen formiren zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche innerhalb der gesetzlichen Frist von zwei Jahren a dato, d. h. spätestens bis zum 17. September 1875 hierselbst in der Oberdirection anzumelden, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach widerspruchslosem Ablaufe dieser vorschriftmäßigen Meldungsfrist die vorangeführten Zinseszinsscheine für mortificirt und ungiltig erklärt werden sollen, demnächst aber das Fernere den bestehenden Vorschriften gemäß angeordnet werden wird. Nr. 1693. 3
Riga, den 17. September 1873.

Im Verfolg der in der Nr. 23 der Livl. Gouvernements-Zeitung unter dem 23. Februar a. c. erlassenen, die Einrichtung der Fahrgelegenheiten (Privatstationen) betreffenden Publication, wird hierdurch von dem rittersch. Postbevollmächtigten bekannt gemacht, daß außer den dort bereits bezeichneten 25 Fahrgelegenheiten noch 6, weiter unten genannte, Fahrgelegenheiten errichtet resp. conservirt und der Benutzung des reisenden Publicums zu fest vereinbarten Fahrpreisen, welche sich in den betreffenden Expeditionszimmern angeschlagen befinden, überwiesen sind:

J. Zur Verbindung der Stadt Fellin mit Estland:
26. Oberpahlen — mit 6 Pferden.
27. Paja (Immafer) — mit 6 Pferden.
28. Pahhajännes (Eabbal) — mit 6 Pferden.

K. Zur Verbindung der Stadt Fellin mit der Walk-Dorpatschen Poststraße:
29. Mustla (Tarwast) — mit 6 Pferden.
30. Langebrücke — mit 6 Pferden.

L. Zur Verbindung der Stadt Lemsal mit Salisburg und der Wolmar-Pernauschen Poststraße:
31. Lappier — mit 6 Pferden. 3

Wenn dem Wendenschen Ordnungsgerichte **zwei** augenscheinlich **gestohlene Pferde** nebst Wagen und Geschirr **eingeliefert** sind, welche in Laudohn flüchtigen Zigeunern von den sie verfolgenden Alt-Calzenauschen Gemeindegliedern abgenommen worden, als wird von diesem Ordnungsgerichte der etwaige Eigenthümer der unten näher bezeichneten Pferde rc. aufgefordert, sich mit den nöthigen Beweisen binnen gesetzlicher Frist bei genannter Behörde zu melden, widrigenfalls mit den Pferden resp. deren Aequivalent nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Erstes Pferd: dunkelbraun, 8 Jahre alt, unbeschlagen; zweites Pferd: mausfarben, circa 8 Jahre alt, mit einem Anspann in sehr defectem Zustande, ein grün gestrichener Wagen mit defecten unbeschlagenen Rädern. Nr. 4904. 3
Wenden, Ordnungsgericht d. 25. August 1873.

Auf dem Gute **Moisekūll** ist ein schwarzbunter mittelgroßer **Ochs**, gezeichnet N. A. x. x., der ohne Zweifel von einer Treibheerde zurückgeblieben, **eingefangen worden.** Indem das Wolmarsche Ordnungsgericht desmittelst Bekanntmachung ergehen läßt, fordert es den resp. Eigenthümer auf, in kürzester Frist, nach Beibringung der Eigenthumsbeweise und gegen Erlegung der Fütterungs- und Publicationskosten, den qu. Ochs auf dem Gute Moisekūll in Empfang zu nehmen. Nr. 8914. 3
Wolmar, den 17. September 1873.

Dem Pernauschen Ordnungsgerichte ist von der Pörraferschen Guts-Verwaltung die Anzeige gemacht worden, daß auf dem am 13. September c. in **Pörrafer** abgehaltenen Markte einem verdächtigen Menschen **ein rehfarbiger** c. 14-jähriger **Wallach,** welcher die Mähne auf der rechten Seite trägt und dessen Fell am Halse etwas abgeschunden, **abgenommen worden,** als worüber bei der Aufforderung Bekanntmachung ergeht, daß der Eigenthümer mit den Beweisen seines Eigenthumsrechts sich innerhalb 4 Wochen a dato, das ist spätestens am 18. October c. hierselbst zu melden hat, weil sonst mit dem Pferde wie gesetzlich verfahren werden wird.
Pernau, den 17. Septbr. 1873. Nr. 3513. 3

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeiverwaltungen werden desmittelst ersucht, **Rodenpoissche Gemeindeglieder,** die nicht ihre gesetzlichen Legitimationen, resp. Abgaben-Quittungen aufzuweisen im Stande sind, sofort an die Rodenpoissche Gemeinde-Verwaltung abzufertigen. Nr. 212.
Rodenpois, den 11. September 1873. 1

Wissas pilsehtu un semmu polizejas, ka arri wissi kungi un mahju saimneeki, pee ka Ropaschu pagasta lohzekli usturras, teek zaur scho sluddinaschanu it laipnigi luhgti, neweenu Ropaschu pagasta beedri sawa dalla jeb apakſch sawa pajumta ne pee turreht kam nau sawa riktiga passe un kwihts par riktigi nomaksatahm nodohschanahm rohkâ; kur tahdi atrastohs, tohs buhs tuhlin un bes kaweschanas zaur polizejas spehku schurp us sawu pagasta waldischanu atstelleht.
Prett wisseem, kas schai luhgschanai pretti darrihs, ta teem prett likkumigi dsihwodameem schahs walsts lohzekleem, ka arri teem kas winnus prett likkumigi peeturr, tiks kriminal-prozzese eesahkta un likkumiga apstrahpeschana pagehreta. Nr. 212.
Ropaschōs, tai 11. September 1873. 1

Die Bauskesche Stadt-Kämmerei bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß der diesjährige **Franzisci-Jahrmarkt in Bauske vom 8. bis zum 13. October** c. abgehalten werden wird.
Bauske, Stadt-Kämmerei den 14. Septbr. 1873.
Nr. 113. 1

No Jurgumuischas pagasta waldischanas tohp zaur scho, wissas pilsehtu, muischu un pagasta polizei waldischanas luhgtas, tohs scha pagastu

lohzekkus: Jahn Bluſſing un Jehkob Luſtmann, kurri jau wairahk gaddus ka ſuddufchi des paſſehm apkahrt blandahs; ka arri wiſſas des, un ar notezzehjuſchahm, paſſehm dſihwodamus ſcha pagaſta lohzekkus, kurri ſawas makſaſchanas par II. puſſi 1872 un I. puſſi 1873 gadda parahda, nepeeturreht; bet winnus des kaweſchanas un wiſswehlaki lihdſ 10. Oktoberi ſ. g., ja waijadſigs buhtu, arreſtantu wihſe ſchai pagaſtawaldiſchanai uſ nolihdſiſchanu ſawa makſaſchanu, peeſuhtiht gribbeht.

Jahn Bluſſing: 1868 gaddâ uſ Rigas pilſehtu aiſgahjis; teizehs ka eſſoht Rigas grahmatu paſtâ par paſtiljonu.

Jehkob Luſtmann; prezzehjees wihrs, 36 gaddi wezs, 2 arſchini 8 werſchoki garſch, tumſch bruhneem matteem un ſillahm azzim, 1871 gadda, des ſeewas un behrneem uſ Rigas pilſehtu ſtrahdaht aiſgahjis. Nr. 144. 3

Jurgumuiſchas pagaſta waldiſchana, tai 29. Auguſt 1873.

No Ballod muiſchas pagaſta waldibas Burtneeku draudſe Walmeeres kreiſe, teek wiſſas pilſehtu un ſemju polizejas zaur ſcho luhgtas pehz teem ſchi pagaſta lohzekleem Wiltum Pohlis un Dahwe Pohlis kurri beſ paſſehm apkahrt blandahs, klauſchinaht, un kur tohs atraſtu, ka behglus ſchejenes pagaſta Waldibai peeſuhtiht. Nr. 245. 1

Ballod pagaſta waldiba, tai 3. Septbr. 1873.

No ſaweenota Aumeiſter Sakku un Lohberg pagaſta waldiſchanas, tohp wiſſi pee ſcheem pagaſteem peederrigi un ahrpuſs to paſchu dſihwodami lohzekki ar ſcho uſaizinati, tahs wezzuma ſihmes preekſch ſew un ſawas familijas, dehl ſagattawoſchanu to pagaſta ruklu, lihdſ 9. Oktober ſ. g. pee ſcho pagaſtu waldiſchanas Aumeiſteri peeneſt. Turklaht tohp teem paſcheem ar ſcho atgohdinahts pawehrâ nemſchanu, ka tee, kas ſcho uſaizinaſchanu neklauſihs, krittihs ſtrahpê. Arri tohp wiſſas pilſehtu un ſemju polizejas ar ſcho paſemmigi luhgtas, teem ſcho pagaſtu lohzekleem ſcho uſaizinaſchanu labpraht ſinnamu darriht, ka arri winnas pee iſpildiſchanas tahs paſchas jo zeeſchi peeturreht gribbeht. Nr. 442. 1

Aumeiſter pagaſta waldiſchana, tai 11. Sept. 1873.

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiſerlichen Majeſtät des Selbſtherrſchers aller Reuſſen ꝛc. hat das Livländiſche Hofgericht auf Anſuchen des Herrn Collegienraths Alexis von Bartholomäi, kraft dieſes öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche

1) wider die von dem weiland Titulair-Rath und Ritter Paul Johann Bernhard **von Bartholomäi** in deſſen, bei dem Livländiſchen Hofgerichte am 29. October 1871 öffentlich verleſenen und während der geſetzlichen Friſt unwiderſprochen gebliebenen Teſtaments vom 27. März 1862 und des Zuſatzes zu demſelben vom 6. September 1867 errichtete Stiftung des von ihm gekauften, im Arensburgſchen Kreiſe und Kerjelſchen Kirchſpiele belegenen Gutes **Orrifüll** ſammt Appertinentien und Inventarium zu einem Majorats-Fideicommiß der Familie von Bartholomäi, mit welchem Majorate ein Capital von 60000 Rbl. S. in Pfandbriefen der Livländiſchen adeligen Güter-Credit-Societät verbunden iſt, deſſen Renten zum Theil zunächſt einigen anderen Perſonen für deren Lebenszeit, im Uebrigen aber dem jedesmaligen Majoratsbeſitzer zufallen ſollen — Einwendungen oder

2) an das mit der Familien-Fideicommiß-Eigenſchaft zu belegende obgedachte Gut Orrifüll ſammt Appertinentien und Inventarium ſowie an das obgedachte Fideicommiß-Capital von 60000 Rbl. S. Anſprüche irgend welcher Art formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, ſich a dato dieſes Proclams, innerhalb der peremtoriſchen **Meldungsfriſt** von einem Jahr ſechs Wochen und drei Tagen, d. i. ſpäteſtens bis zum 12. October 1874 mit ſolchen ihren vermeinten Einwendungen und Anſprüchen allhier bei dem Livländiſchen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieſelben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieſer vorgeſchriebenen Meldungsfriſt Ausbleibende nicht weiter gehört, ſondern mit allen ferneren ſolchen etwaigen Einwendungen und Anſprüchen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß nicht nur das oberwähnte von dem weiland Titulair-Rath und Ritter Paul Johann Bernhard von Bartholomäi errichtete Teſtament vom 27. März 1862 und der Zuſatz zu demſelben vom 6. September 1867 hinſichtlich der über das Gut Orrifüll und das erwähnte Capital getroffenen Dispoſitionen für rechtskräftig erkannt, ſondern auch die beregte Errichtung des Gutes Orrifüll ſammt Appertinentien und Inventarium zu einem Majoratsfideicommiß der Familie von Bartholomäi, mit welchem Majorate ein Capital von 60,000 Rbl. S. in Livländiſchen Pfandbriefen verbunden iſt, von dieſem Hofgerichte als zu Recht beſtehend beſtätigt werden ſoll. Wonach ein Jeder den Solches angeht, ſich zu richten hat. Nr. 5627. 3

Riga-Schloß, den 27. Auguſt 1873.

Von dem Livländiſchen Hofgerichte iſt auf Grundlage des Swods der Reichsgeſetze Band X Theil I Civilgeſetze Artikel 1287—1295 und des Provinzialrechts der Oſtſeegouvernements Theil III Art. 2452 verfügt worden, das von der Warſchauſchen Dirigirenden Juſtiz-Commiſſion zur bezüglichen Anordnung hergeſandte **Teſtament** des am 24. Auguſt (5. September) a. pr. zu Warſchau verſtorbenen, aus Riga gebürtigen Herrn Collegienraths, dimittirten Diviſions-Doctors Georg **Weſtenholz** bei dieſem Hofgerichte **am 26. October d. J.** zu gewöhnlicher Seſſionszeit der Behörde öffentlich verleſen zu laſſen, was allen dabei in irgend welcher rechtlichen Beziehung Betheiligten, namentlich den geſetzlichen Erben des genannten Verſtorbenen mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht wird, daß diejenigen, welche wider die in dem beſagten Teſtamente von dem genannten Herrn Collegienrath Georg Weſtenholz über deſſen hinterlaſſenes bewegliches Vermögen getroffenen Anordnungen aus irgend einem Rechtsgrunde Einſprache oder Einwendungen zu machen geſonnen ſein ſollten, ſolche ihre Einſprache oder Einwendungen bei Verluſt alles weiteren Rechts dazu innerhalb der geſetzlich vorgeſchriebenen Friſt von einem Jahre, ſechs Monaten und drei Tagen, von der Verleſung des Teſtaments an gerechnet, bei dieſem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derſelben Friſt durch Anbringung einer förmlichen Teſtamentsklage ausführig zu machen verbunden ſind, — wonach ein Jeder, den Solches angeht, ſich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 13. Septbr. 1873.

Nr. 5976. 2

Von Einem edlen Rathe der Kaiſerlichen Stadt **Dorpat** werden alle diejenigen, welche an den **Nachlaß** des hieſelbſt vor 5 Jahren mit Hinterlaſſung eines Teſtaments verſtorbenen Gabriel **Dalwig**, ſowie an den **Nachlaß** der gleichfalls mit Hinterlaſſung eines Teſtaments im Juli Monat c. verſtorbenen Aufwärterin Eva **Kalla** unter irgend einem Rechtstitel gegründete Anſprüche erheben zu können meinen, oder aber die reſp. Teſtamente der gedachten Perſonen anfechten wollen, und mit ſolcher Anfechtung durchzudringen ſich getrauen ſollten, hiermit aufgefordert, ſich binnen ſechs Monaten a dato dieſes Proclams, alſo ſpäteſtens am 28. Februar 1874 bei dieſem Rathe zu melden und hierſelbſt ihre Anſprüche zu verlautbaren und zu begründen, auch die erforderlichen gerichtlichen Schritte zur Anfechtung des Teſtaments zu thun, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieſer Friſt Niemand mehr in dieſer Teſtaments- und Nachlaßſache mit irgend welchem Anſpruche gehört, ſondern gänzlich abgewieſen werden ſoll, wonach ſich alſo Jeder, den ſolches angeht, zu richten hat.

Dorpat, am 31. Auguſt 1873. Nr. 1095. 1

Zaur ſcho tohp no Diklu pagaſta teeſas, wiſſi tee, kas tam miruſcham ſchejeenes Buſchas mahjas gruntineekam Mahrz Braſtin ko paraba palikuſchi, jeb kam no wina kahdas paraba praſiſchanas buhtu uſaizinati, wiswehlaki lihds 12. Oktoberi 1874 pee ſchihs teeſas meldetees, jo wehlaki, paraba-deweji wairs netiks peenemti un ar paraba-nehmejeem pehz likumeem isdarihts. Nr. 177. 1

Diklu pagaſta teeſa, 28. Auguſt 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiſerlichen Majeſtät des Selbſtherrſchers aller Reuſſen ꝛc. thut das Wenden-Walkſche Kreisgericht hierdurch zu wiſſen: demnach die Frau Helene von Andreae, in ehelicher Aſſiſtenz, als Beſitzerin des im Wendenſchen Kreiſe und Arraſchſchen Kirchſpiele belegenen Gutes **Lubbert Renzen**, hierſelbſt darum nachgeſucht hat, eine Publication in geſetzlicher Art darüber zu erlaſſen, daß die zu dieſem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Geſinde, als:

1. Juhge, groß 28 Thl. 36 Gr., auf die Lubbert Renzenſchen Bauern Peter Preediht und Mahrz Ulpe für den Preis von 4950 R. S.
2. Leever, groß 22 Thlr. 52 Gr., auf den Bauer Andres Dants für den Preis von 3350 R. S.

dergeſtalt mittelſt bei dieſem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ſind, daß die hier aufgeführten Grundſtücke als von allen auf dem Gute Lubbert Renzen ruhenden Hypotheken und Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum für ſie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören ſollen, als hat das Wenden-Walkſche Kreisgericht ſolchem Geſuche willfahrend kraft dieſes Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und ſonſtiger ingroſſariſcher Gläubiger deren Rechte und Anſprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechte Anſprüche Forderungen und Einwendungen gegen die geſchloſſene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Geſinde ſammt allen Gebäuden und ſonſtigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, ſich innerhalb ſechs Monaten, a dato dieſes Proclams, bei dieſem Kreisgericht mit ſolchen ihren vermeintlichen Forderungen, Anſprüchen und Einreden gehörig anzugeben, ſelbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen ſein wird, daß alle diejenigen, welche ſich während des Proclams nicht gemeldet, ſtillſchweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Geſinde ſammt allen Gebäuden und ſonſtigen Appertinentien, als ſelbſtſtändige Hypothekenſtücke conſtituirt, den reſp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden ſollen. Nr. 3443. 3

Gegeben Wenden, den 1. September 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiſerlichen Majeſtät des Selbſtherrſchers aller Reuſſen ꝛc. thut das Wenden-Walkſche Kreisgericht hiermit zu wiſſen: demnach die Grundbeſitzer des im Wendenſchen Kreiſe und Arraſchſchen Kirchſpiele unter dem Gute **Ramelshof** belegenen Grundſtückes Klinge, Karl Leberecht Felſen und Johann Wilhelm Felſen hieſelbſt darum nachgeſucht haben, eine Publication in geſetzlicher Art darüber zu erlaſſen, daß ſie das Grundſtück Klinge, groß 21 Thlr. 84 Gr., auf den Ramelshofſchen Bauer Mahrz Peterſohn für den Preis von 2800 Rbl. S.

dergeſtalt mittelſt bei dieſem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ſind, daß das hier aufgeführte Grundſtück als von allen auf dem Gute Ramelshof ruhenden Hypotheken und Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum für ihn und ſeine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören ſoll, als hat das Wenden-Walkſche Kreisgericht ſolchem Geſuche willfahrend, kraft dieſes Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und ſonſtiger ingroſſariſcher Gläubiger, deren Rechte und Anſprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechte Anſprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geſchloſſene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Geſindes ſammt allen Gebäuden und ſonſtigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, ſich innerhalb ſechs Monaten a dato dieſes Proclams bei dieſem Kreisgericht mit ſolchen ihren vermeintlichen Forderungen, Anſprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, ſelbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen ſein wird, daß alle diejenigen, welche ſich während des Proclams nicht gemeldet, ſtillſchweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das Klinge-Geſinde ſammt allen Gebäuden und ſonſtigen Appertinentien als ſelbſtſtändiges Hypothekenſtück conſtituirt, dem reſp. Käufer als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden ſollen. Nr. 3272. 2

Gegeben Wenden Kreisgericht, den 24. Auguſt 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiſerlichen Majeſtät des Selbſtherrſchers aller Reuſſen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarſche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wiſſenſchaft: demnach der Herr Eugen Baron Düsterlohe, Erbbeſitzer des im Roopſchen Kirchſpiele des Riga-Wolmarſchen Kreiſes belegenen Gutes **Daiben**, hieſelbſt darum nachgeſucht hat, eine Publication in geſetzlicher Weiſe darüber ergehen zu laſſen, daß von ihm das zum Gehorchslande dieſes Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundſtück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schluſſe genannten reſp. Käufer als freies und von allen auf dem Gute Daiben ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und ſeine Erben ſowie Erb- und Rechtsnehmer angehören ſoll; als hat das Riga-Wolmarſche Kreisgericht ſolchem Geſuche willfahrend, kraft dieſes Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Daiben bei Einem Erlauchten Livländiſchen Hofgerichte ingroſſirte Forderungen haben, deren Rechte und Anſprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Anſprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geſchehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachſtehenden Grundſtückes nebſt Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, ſich innerhalb der peremtoriſchen Friſt von ſechs Monaten a dato dieſes Proclams bei dieſem Kreisgerichte mit ſolchen ihren vermeintlichen Anſprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, ſelbige zu documentiren und ausführig

zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Daiben ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen.

Das Gesinde Wezz-Zeppurneek, groß 53 Thaler 51 Gr., dem Bauer Mahrz Ohsol für den Preis von 7500 Rbl. S. Nr. 1393. 1

Wolmar, den 20. August 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Jahn Leeping und Jehkob Leeping, Erbbesitzer der im Riga-Wolmarschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Breslauschen Gesinde **Wezz-Kahran** und **Jaun-Kahran** hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen die zum Gehorchslande des Gutes Breslau gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf den Gesinden Wezz- und Jaun-Kahran bei Einem Kaiserlichen Rigaschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen, gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

1. das Gesinde Wezz-Kahran, groß 14 Thlr. $52^{42}/_{112}$ Gr., dem Herrn Bernhard Baron Leumern Lindenstierna für den Preis von 3124 Rbl. S.
2. das Gesinde Jaun-Kahran, groß 14 Thlr. $13^{74}/_{112}$ Gr., dem Herrn Bernhard Baron Leumern Lindenstierna für den Preis von 3112 Rbl. S. Nr. 1447. 1

Wolmar, den 27. August 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Departement des Landvogteigerichts des Rigaschen Rathes in Bauerrechtssachen hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der erbliche Eigenthümer der im Bickernschen Kirchspiele des Rigaschen Patrimonialgebietes belegenen zu dem Stadtgute **Dreylingsbusch** gehörigen **Maile Gesindesstelle Nr. 24**, Julius Stange hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande des Gutes Dreilingsbusch gehörige, unten näher bezeichnete Gesindesstelle mit den zu derselben gehörigen Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Departement des Landvogteigerichts des Rigaschen Raths in Bauerrechtssachen kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme derjenigen, welche auf der genannten Gesindesstelle ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend welchem Rechtsgrunde, Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Gesindesstelle nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Gerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Gesindesstelle nebst Gebäuden und Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden solle.

Die Maile Gesindesstelle Nr. 24, groß 6 Thlr. 23 Gr., auf den Eisenbahnbeamten Julius Stange für den Preis von 1000 Rbl. S.

Riga-Rathhaus, den 22. August 1873.
Nr. 15. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Eduard von **Klot**, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Laudohnschen Kirchspiele belegenen Gutes **Odsen** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber ergehen zu lassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde, als:

1. Salle Nr. 32, groß 16 Thlr. 21 Gr., auf den Odsenschen Bauer Jahn Apsit für den Preis von 2635 Rbl. S.
2. Salle Nr. 33, groß 16 Thlr. 21 Gr., auf den Bauer Andrei Apsit für den Preis von 2635 Rbl. S.
3. Salle Nr. 34, groß 18 Thlr. 46 Gr., auf die Bauern Andrei und Jahn Stimbahn für den Preis von 2775 Rbl. S.
4. Salle Nr. 35, groß 17 Thlr. 3 Gr., auf die Bauern Andrei Rewel und Jahn Stimbahn für den Preis von 2559 Rbl. S.
5. Krutain Nr. 15, groß 15 Thlr. 4 Gr., auf die Bauern Pawul und Andrei Meesin für den Preis von 2183 Rbl. S.
6. Kalne Dekschne Nr. 13, groß 16 Thaler 5 Gr., auf die Bauern Jahn und Pawul Gallehn für den Preis von 2328 Rbl. S.
7. Runze Nr. 36, groß 15 Thlr. 76 Gr., auf den Bauer Jurre Kraft für den Preis von 2726 Rbl. S.
8. Jaun Ahres Nr. 12, groß 14 Thlr. 70 Gr., auf den Bauer Jurre Leepin für den Preis von 2057 Rbl. S.
9. Akmintai Nr. 11, groß 13 Thlr. 76 Gr., auf den Bauer Ansch Laukebreed für den Preis von 1937 Rbl. S.
10. Lietze Wiekfne Nr. 21, groß 18 Thlr. 10 Gr., auf den Bauer Peter Blohm für den Preis von 2904 Rbl. S.
11. Salmeschneek Nr. 22, groß 14 Thlr. 14 Gr., auf den Bauer Jahn Berk für den Preis von 2405 Rbl. S.
12. Lietze Joschmal Nr. 23, groß 15 Thaler 69 Gr., auf den Bauer Jahn Janson für den Preis von 2285 Rbl. S.
13. Duschkup Nr. 24, 25 und 26, groß 29 Thlr. 28 Gr., auf die Bauern Mikkel Leeping, Pawul Meesin und Andrei Ausin für den Preis von 4370 Rbl. S.
14. Apschekaln Nr. 28, groß 15 Thlr., auf die Bauern Andrei Eglit und Jacob Bellau, für den Preis von 2250 Rbl. S.
15. Aisjohschneek Nr. 27, groß 15 Thlr., auf die Bauern Andrei Paegle und Jahn Sauliskaln, für den Preis von 2250 Rbl. S.
16. Aisdegle Nr. 20, groß 18 Thlr. 60 Gr., auf die Bauern Jahn und Peter Swaigsne für den Preis von 2800 Rbl. S.
17. Ohsolsalle Nr. 31, groß 21 Thlr. 65 Gr., auf die Bauern Andrei Lihzit und Andrey Rammik für den Preis von 3150 Rbl. S.
18. Runze Nr. 38, groß 15 Thlr. 49 Gr., auf den Bauer Jahn Karklin für den Preis von 2571 Rbl. S.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Odsen ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechte Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständiges Hypothekenstück constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 3234. 1

Gegeben Wenden, den 21 August 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät fordert Ein Kaiserliches Estländisches Oberlandgericht alle Diejenigen hierdurch auf, welche als Erben Sr. Erlaucht des Herrn dimittirten Kreisrichters und Ritters Carl Grafen **Sievers** oder aus irgend einem Rechtsgrunde

1) die von dem Verstorbenen getroffenen, am 2. August d. J. hieselbst publicirten letztwilligen Verfügungen desselben anzustreiten gesonnen sind, ihre Einwendungen und Protestationen binnen nun und einer präclusivischen Frist von Jahr und Nacht, spätestens also am 8. September 1874 ordnungsmäßig bei diesem Kaiserlichen Oberlandgerichte anzubringen.

2) an den **Nachlaß** des Herrn Erblassers irgend welche Ansprüche und Anforderungen formiren zu können vermeinen, sowie demselben mit einer Schuld verhaftet sind oder ihm gehörige Gelder, Documente oder Effecten besitzen sollten, ihre desfallsigen Anmeldungen binnen nun und einer präclusivischen Frist von Jahr und Tag, spätestens also am 22. October 1874 in gleicher Weise hieselbst einzureichen.

3) wider die vom Herrn Erblasser testamentarisch getroffene Bestimmung, nach welcher die zu seinem Nachlaß gehörigen Güter und zwar: die Güter **Rasik, Campen** und **Pacnorm** nebst dem **Tappi**schen Walde, die Güter **Alt-** und **Neu-Kasty** nebst der Landstelle **Neu-Merjama**, im Gouvernement Estland belegen, sowie die Güter **Wissenhoff und Eichenangern mit Pürkelsdorff** im Livländischen Gouvernement belegen, sämmtlich nebst Zubehör und Inventarien in Zukunft Fideicommisse bilden sollen, und wider die bezüglichen Stiftungsurkunden Einwendungen erheben zu können vermeinen, binnen nun und derselben präclusivischen Frist von Jahr und Tag, spätestens also am 22. October 1874 sich ebenmäßig im Oberlandgerichte anzugeben.

Die Erben und Gläubiger, welche diese präclusivischen Termine verabsäumen, werden nicht weiter gehört, die Schuldner aber, welche die geforderten Anzeigen unterlassen, in die gesetzliche Strafe genommen werden.

Endlich bleibt die gerichtliche Entscheidung über die Rechtsgültigkeit des in Rede stehenden Testaments und dessen Zusatzes, namentlich auch mit Rücksicht auf die in denselben errichteten Fideicommisse und die dieselben betreffenden Stiftungsurkunden vorbehalten. Nr. 3050. 2

Gegeben in Sr. Kaiserlichen Majestät Oberlandgerichte, zu Reval, auf dem Ritterhause am 7. September 1873.

Торги. Torge.

Diejenigen, welche die Lieferung von circa 10 **Berkowitz Strusentau** übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 20., 25. und 27. September c anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Forderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigasch. Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 1035. 1

Riga-Rathhaus, den 13. September 1873.

Лица, желающія принять на себя поставку около 10 берковцевъ струговыхъ канатовъ, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 20., 25. и 27. ч. сего Сентября въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій до означенныхъ торговъ касающихся. № 1035. 1

г. Рига-ратгаузъ, 13. Сентября 1873 года.

Von dem Kirchencollegio der Stadt Fellin wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das circa **35 Loofstellen Acker** enthaltende Fellinsche **Stadtcantorland** vom 23. April 1874 auf 12 nacheinanderfolgende Jahre in Pacht vergeben und die Torge für die Uebernahme solcher **Pacht am 18. und 20 October** c. auf dem hiesigen Rathhause um 12 Uhr Vormittags abgehalten werden sollen. Von den bezüglichen Pachtbedingungen kann bei dem Herrn Kirchen-Vorsteher C. Kroll Einsicht genommen werden. Nr. 1. 3

Fellin, den 15. September 1873.

Симъ доводится до всеобщаго свѣдѣнія что 6. и 10. Октября 1873 года въ 12 часовъ

по полудни производиться будутъ въ присутствіи Аагоѳскаго волостнаго суда въ мѣстечкѣ Аагоѳъ Валкскаго уѣзда публичные торги на продажу нѣкоторыхъ мызныхъ строеній названнаго имѣнія хозяйству лишнихъ и 15 кубическихъ саженъ срубленныхъ дровъ.

Подробныя условія о продажѣ строеній и дровъ желающіе могутъ разсматривать при сказанномъ волостномъ судѣ. № 912. 1

Дерптъ, 10. Сентября 1873 года.

Hiemit wird bekannt gemacht, daß **am 6. und 10. October d. J.** um 12 Uhr Mittags beim Aahof'schen Gemeindegerichte in dem im Walkschen Kreise belegenen Hackelwerke **Aahof** öffentliche Torge zum Verkaufe einiger der Aahof'schen Gutsöconomie **entbehrlichen Gebäude** und **15 Cubikfaden** aufgehauenen **Brennholzes** stattfinden werden.

Die Torgbedingungen sind im Aahof'schen Gemeindegerichte einzusehen. Nr. 912. 1

Dorpat, den 10. September 1873.

Отъ Витебскаго Губернскаго Правленія объявляется, что согласно указа Правительствующаго Сената, въ присутствіи его, 16. числа Ноября сего 1873 года, будетъ продаваться съ торговъ, съ узаконенною чрезъ 3 дня переторжкою, съ предоставленіемъ торгующимся права предлагать сумму и ниже оцѣнки, имѣніе Андреевка, помѣщика Андрея Равичъ Шосткевича, состоящее Витебской губерніи и уѣзда, въ 3. станѣ и заключающее земли: усадебной 4 дес., пахатной 40 д., сѣнокосной 30 д., подъ дровянымъ лѣсомъ и зарослями 19 дес., подъ дорогами и болотами 5 д. 392 с., всего 192 д. 1590 с. Изъ этого числа находится въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца 98 дес. 390 саж., и въ пользованіи крестьянъ 94 дес. 1200 саж. Строенія въ имѣніи деревянные: господскій домъ, кухня, 2 людскія избы, 4 амбара, хлѣвъ, баня, рея, скотный дворъ и садъ; имѣніе это оцѣнено въ 3000 руб. Подлежатъ же удовлетворенію долги его, Равичъ Шосткевича, слѣдующіе: чиновнику Скляренко 200 р. съ %, священнику Смирнову 20 руб., Важинской и Піоро 16 руб. 80 коп., купчихѣ Дынкѣ Голдиновой 324 р. 33 коп., съ %, Ивану Васильеву 1 р. $60^1/_4$ к., Григорьеву 1 р. 28 к., Шениманової 23 р. 92 к., публикаціонныхъ 19 р. $84^1/_4$ коп., гербовыхъ пошлинъ 5 р., кормовыхъ и за одежду 9 р. $91^1/_4$ к., за написаніе росписокъ на простой бумаги 1 р. 50 коп., за размежеваніе земель 1 р. 20 коп., Витебской коммисіи народнаго продовольствія ссуды 1162 р. $39^1/_4$ коп., 25 четвертей овса, 225 пудъ ржи, приказу общественнаго призрѣнія 1296 руб., Витебскому губернскому казначейству, разныхъ казенныхъ взысканій 1313 руб. 51 коп. сереб. Кромѣ сего о казенныхъ взысканіяхъ и недоимкахъ числящихся на продаваемомъ имѣніи и владѣльцѣ онаго, Равичъ-Шостакевичѣ собираются свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе въ означенный день торга. № 11269. 3

По распоряженію Псковскаго Особаго о земскихъ повинностяхъ присутствія назначены 10. Октября 1873 г. предварительные торги въ Островскомъ, Опочецкомъ, Новоржевскомъ, Великолуцкомъ, Торопецкомъ, Холмскомъ и Порховскомъ Уѣздныхъ Полицейскихъ Управленіяхъ, а 23. Октября окончательные торги въ Псковской Казенной Палатѣ на поставку дровъ, ржаной соломы и освѣтительныхъ матеріаловъ для мѣстныхъ уѣздныхъ командъ. Не зависимо сего назначены въ Псковской Казенной Палатѣ 19. Октября торги, съ переторжкою 23. Октября, на поставку ржаной соломы для войскъ, расположенныхъ въ г. Псковѣ, и дровъ для казеннаго Губернаторскаго дома. Торги въ Полицейскихъ Управленіяхъ и Казенной Палатѣ будутъ производиться на одинъ годъ, т. е. на время съ 1. Января 1874 г. по 1. Января 1875 г. отдѣльно по каждому городу, а по г. Пскову отдѣльно для каждаго мѣста, въ которое требуются матеріалы и при допущеніи торговаться на оптовый по этому городу подрядъ, съ заявленіемъ при томъ, что, въ случаѣ если торги будутъ признаны успѣшными, утвержденіе при раздробительныхъ и оптовыхъ торгахъ послѣдуетъ по тѣмъ цѣнамъ, кои будутъ наиболѣе выгодными для казны по сравнительному ихъ расчету.

Торги какъ въ Полицейскихъ Управленіяхъ, такъ и въ Казенной Палатѣ, опредѣлено произвести изустные, съ допущеніемъ подачи запечатанныхъ объявленій, которыя должны быть адресованы по принадлежности и получены не позже 11 часовъ утра 10. Октября въ Управленіяхъ, а 19. Октября Казенной Палатѣ. Къ поставкѣ исчислено приблизительно слѣдующее количество матеріаловъ: 1) по г. Пскову а) ржаной соломы для квартирующаго въ г. Псковѣ пѣхотнаго полка 1386 пуд. и для Псковскаго губернскаго баталіона 367 пуд. и б) для казеннаго Губернаторскаго дома однополѣнныхъ дровъ березовыхъ 210 саж. и разнородныхъ 94 саж; 2) по г. Острову для уѣздной команды ржаной соломы 150 пуд.; 3) по г. Опочкѣ для уѣздной команды свѣчь 16 пуд. и соломы 187 пуд.; 4) по г. Новоржеву для уѣздной команды разнородныхъ однополѣнныхъ дровъ 173 саж., сальныхъ свѣчь 13 пуд. и ржаной соломы 154 пуд.; 5) по г. Великимъ Лукамъ для уѣздной команды дровъ 213 саж., свѣчь 13 пуд., соломы 150 пуд.; 6) по г. Торопцу для уѣздной команды дровъ 251 саж. свѣчь 17 пуд., соломы 180 пуд.; 7) по г. Холму для уѣздной команды соломы 165 пуд. и 8) по г. Порхову для уѣздной команды конопляннаго масла 4 пуд. и бумажнаго фитиля $6^1/_2$ фунт. Подробныя условія торговъ могутъ быть разсматриваемы желающими вcупить въ помянутые подряды, въ Казенной Палатѣ, канцеляріи Начальника губерніи и Полицейскихъ Управленіяхъ. Лица, которыя явятся на торги или подадутъ къ торгамъ запечатанныя объявленія, должны при этомъ представить надлежащіе залоги и виды о своемъ званіи. № 3187. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію Царскосельской Городовой Ратуши, для уплаты долга въ общественный капиталъ, въ количествѣ 6069 р. 48 к. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Царскосельскому купцу Маркелу Обухову домъ, состоящій С.-Петербургской губерніи въ г. Павловскѣ, 1. части по Солдатской слободкѣ подъ № 21. Домъ этотъ деревянный на столбахъ, одноэтажный съ мезониномъ, крытъ желѣзомъ, по фасаду 4 саж., въ длину съ правой стороны 7, а съ лѣвой 6 саж., при немъ деревянный флигель и разныя службы; земли $391^1/_2$ кв. саж., оцѣненъ въ 1290 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 12. Октября 1873 года, съ переторжкою чрезъ три дня въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 6357. 1

И. д. Судебнаго Пристава при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда Николай Старжинскій, жительствующій въ г. Витебскѣ, 3. части, 1. квартала, по Средне Петровской улицѣ, въ домѣ Лившица, объявляетъ, что на удовлетвореніе денежной претензіи отставнаго полковника Семена Александрова Роюзо въ 1716 рублей, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ, при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда, въ 1. день Ноября сего 1873 года, въ 10 час. утра, двуэтажный домъ, нижній этажъ коего каменный, крытъ гонтомъ, длиною 6, а шириною 5 сажень, съ принадлежащими къ нему надворными постройками и землею, длиною 10 саж. $1^1/_2$ арш., шириною 9 саж. 2 арш., принадлежащій Витебскому купеческому сыну Шмуйлѣ Абрамову Шерману, состоящій въ г. Витебскѣ, 3. части, при Баталіонной площади. Домъ этотъ состоитъ въ залогѣ у отставнаго полковника Семена Александрова Роюзо по закладной, оцѣненъ въ 1200 рублей, съ каковой цѣны начнется публичный торгъ.

Августа 17. дня 1873 года. № 116. 1

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts soll **Donnerstag den 27. September d. J.** Nachmittags um 4 Uhr der **Nachlaß** der weil. Anna Barbara **Gutfeldt**, bestehend in diversen Kleidern, Wäsche, diversen Wirtschaftsgeräthen und mehren anderen brauchbaren Sachen, in dem allhier im 3. Quartier des Moskauschen Stadttheils an der großen Moskauer Straße sub Nr. 83 belegenen Merkuljewschen Hause, gegen gleich baare Bezahlung, öffentlich versteigert werden.

Riga, den 24. September 1873.

Carl Ed. Seebode, Waisenbuchhalter.

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Der **Tresorschein Nr. 1,469,431** Serie CXL ist, nachdem die Coupons schräg abgerissen worden und unter Zurücklassung derselben, **gestohlen** worden und erhält Derjenige, der zur Wiedererlangung derselben verhilft, **20 Rbl. Belohnung** von

L. Petersohn,

Küterstr. Nr. 1, Haus Charlamow,

2 Treppen hoch. 1

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 22. September 1873.

	Durchschnittspreis vom Aug. 1873. von Rbl.	— Kop	bis Rbl.	— K.
Waizen . . . pr. Last v. 16 Tschwt.	—	—	—	—
Roggen . . „ „ „ 16 „	83	50	—	—
Gerste . . . „ „ „ 16 „	73	50	75	33
Hafer . . . „ „ „ 16 „	72	17	73	11
Erbsen . . . . pr. Tschwt.	—	—	—	—
Saat:				
Säeleinsaat . . . . . . pr. Tonne	—	—	—	—
Thurmsaat . . . . . . „ „	7	70	—	—
Schlagsaat . . . . . . „ „	7	76	7	99
Hanfsaat . . . . . . „ „	—	—	—	—
Flachs:				
Kron . . . . . pr. Berk. v. 10 Pud	44	—	52	—
Wrack . . . . . „ „ „ 10 „	—	—	—	—
Dreiband . . . . „ „ „ 10 „	—	—	—	—
Hanf . . . . . „ „ „ 10 „	22	88	40	4
Heede . . . . . „ „ „ 10 „	—	—	—	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garnitz: 1 Rbl. 60 Kop.; Buchwaizen-Grütze 3 R. 30 K.; Gerstengrütze 3 R. 20 K.; Kartoffeln 90 Kop.; grobes Roggenmehl pr. $2^1/_2$ Pud: 2 Rbl. 50 Kop. Waizenmehl 5 Rbl. 20 K.; Butter pr. Pud: 11 Rbl.; Heu 60 Kop. und Stroh 30 Kop. Holzpreise pr. Faden v. 7 zu 7 Fuß: Birken-Brennholz 6 R. 60 Kop.; Ellern-Brennholz 5 Rbl. 30 K.; Fichten-Brennholz 5 Rbl. 30 Kop.; Grehnen-Brennholz 4 Rbl. 20 Kop.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено цензурою. Рига, 24. Сентября 1873 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)